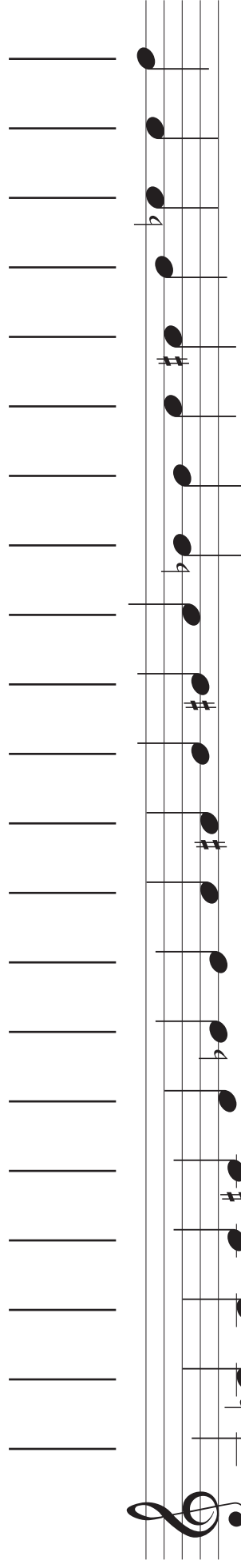


Bitte beim Ausdrucken des Stimmstreifens
unbedingt beachten:

In Ihren Drucker-Einstellungen
finden Sie das Auswahlfeld
„Anpassen der Seitengröße“.
Hier wählen Sie bitte „keine“ oder „100 %“

Die Optionen
„auf Druckbereich verkleinern“ o.ä.
führen zu einer nicht korrekten Darstellung
der Saitenabstände
auf dem Stimmstreifen.

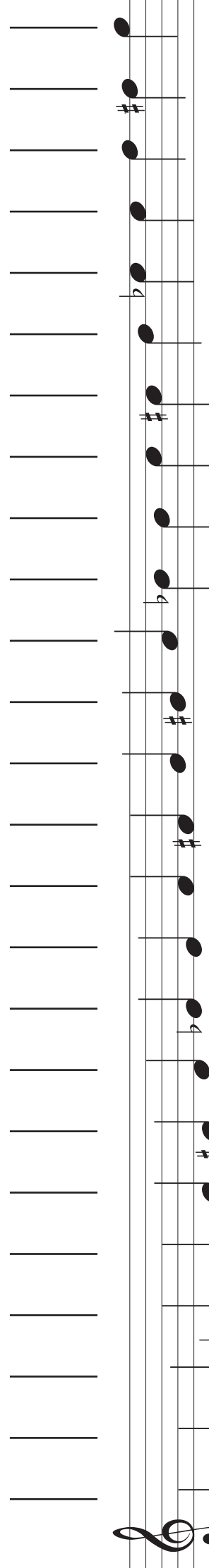
Stimmstreifen für die 21-saitige Zauberharfe



Musical notation for the 21-string harp, showing a sequence of notes on a single staff with a treble clef. The notes are: A (flat), B, H, C, C (sharp), C (sharp), D, D (flat), E, E, F, F (sharp), G, G (sharp), G (sharp), A, A (flat), B, B (flat), C, C (sharp), C (sharp), D, D (flat), E, E, F, F (sharp).

(1) A B H C C Cis D Es E F Fis G Gis A B H C Cis D Es F
 (2) A Bb B C C Cis D Eb E F Fis G Gis A Bb B C Cis D Eb F
 (3) A Ais B C C Cis D Dis E F Fis G Gis A Ais B C Cis D Dis E F

Stimmstreifen für die 25-saitige Zauberharfe (Sopran-Alt in g)



Musical notation for the 25-string harp, showing a sequence of notes on a single staff with a treble clef. The notes are: G (sharp), G (sharp), G (sharp), A, A (flat), A (flat), Ais, B, B (flat), B (flat), B (flat), C, C (sharp), C (sharp), C (sharp), D, D (flat), D (flat), E, E, E, F, F (sharp), F (sharp), F (sharp), G, G (sharp), G (sharp), G (sharp), H, H, C, C (sharp), C (sharp), C (sharp), D, D (flat), D (flat), E, E, E, F, F (sharp), F (sharp), F (sharp), G, G (sharp), G (sharp), G (sharp).

(1) G Gis A B Bb B Ais B Bb B C Cis D Es E F Fis G Gis A B H C Cis D Es F Fis G
 (2) G Gis A B Bb B Ais B Bb B C Cis D Eb E F Fis G Gis A Bb B C Cis D Eb F Fis G
 (3) G Gis A B B C Cis D Dis E F Fis G Gis A Ais B C Cis D Dis E F Fis G



(1) Deutsche Tonbezeichnung



(2) Stimmgerät Typ A



(3) Stimmgerät Typ B



www.zauberharfe.de



Stimmanleitung für die Zauberharfe mit 21 / 25 Saiten

Nur ein gut gestimmtes Instrument macht Freude!

Das Stimmen ist reine Übungssache. Am Anfang dauert es etwas länger, bis die Erfahrung mit Ohr und stimmender Hand gewachsen ist, später stimmt man in wenigen Minuten das Instrument absolut sauber.

Am einfachsten geht dies mit einem üblichen chromatischen Stimmgerät.

Legen Sie den Stimmstreifen unter die Saiten.

Das Instrument sollte auf einem Tisch mit rutschfester Unterlage vor Ihnen liegen.

Rechtshänder legen die breite Seite mit den Stimmwirbeln auf die rechte Seite, so dass die linke Hand am „oberen“ schmalen Ende zupfen kann, während die rechte Hand mit Hilfe des Stimmschlüssels die Wirbel dreht:

Im Uhrzeigersinn werden die Saiten gespannt, also höher, anders herum entspannt, also tiefer. Das sind Bewegungen im Millimeter-Bereich!

Probieren Sie als erste Stimm-Bewegung stets die Entspannung der Saite und hören zu, wie sie tiefer wird. Ein Überspannen der Saite kann bis zum Zerreißen führen!

Normalerweise sind die Töne Ihrer Zauberharfe nicht weit vom richtigen Ton entfernt. Sollte eine Saite einen deutlich hörbar anderen Ton haben, stimmen Sie diese nach Gehör genau auf den Ton der darunter liegenden Nachbar-Saite. Klingen beide gleich, ziehen Sie die Saite nach Stimmgerät vorsichtig noch einen halben Ton höher.

Beim Stimmen muss immer gleichzeitig gezupft und dabei der Wirbel gedreht werden, sonst weiß man ja nicht, wie weit der gewünschte Ton vom gerade erklingenden noch entfernt ist!

Das Stimmgerät stellen Sie ganz nahe zur Harfe. Es braucht einen guten Empfang, sonst bewegen sich Zeiger oder Leuchtpunkte unruhig hin und her.

Die eine Hand zupft, die andere dreht ganz vorsichtig den betreffenden Wirbel:

Sie blicken auf die Anzeige des Gerätes: Ein Ton-Name taucht beleuchtet auf - dazu vielleicht noch eine weitere Anzeige, die sagt, ob zu hoch oder zu tief.

Durch Drehen am Stimmwirbel zur Entspannung (= tiefer) oder Spannung (= höher) bringen Sie den Ton zuerst auf den auf dem Stimmstreifen notierten Ton-Namen und dann den Zeiger in die Mitte der Stimm-Skala.

Halbtöne mit \sharp sind stets einen Halbton höher, die Halbtöne mit \flat einen Halbton tiefer, als der vorangegangene Ton. Dafür leuchtet der Ton-Name auf und dazu ein weiteres Lämpchen oder auch ein Punkt (z.B. ist dann das klingende B zwischen A und H, wobei hier auf den meisten Stimmgeräten unser deutsches H als B angezeigt wird. Also nicht verwechseln: klingend B ist A \sharp , klingend H ist elektronisch B !).

Folgende Dreiklänge sollten nach dem Stimmen „gut“ klingen:

C-E-G / D-Fis-A / E-G-H (Moll) / G-H-D / F-B-D / E-G-C.